

„Person gerettet, Feuer aus“

Berufsfeuerwehrtag in Vilseck: 16 junge Floriansjünger schieben 24 Stunden lang „Dienst“

Vilseck. (lia) An dem Berufsfeuerwehrtag der Vilsecker Jugendfeuerwehr haben sich 16 junge Aktive beteiligt. In einem 24-stündigen „Dienst“ mit verschiedenen Einsatzübungen unter realistischen Bedingungen lernte der Nachwuchs den anstrengenden Feuerwehrralltag kennen.

Morgens um 8 Uhr teilte Jugendwart Jürgen Schwepper die Jugendlichen auf die Fahrzeuge auf, anschließend erklärte Kommandant Lothar Hasenstab über Atemschutzgrundsätze auf. Um 10 Uhr dann der erste Alarm: „Zimmerbrand im neuen Bauhof Vilseck – eine Person vermisst“. Die Jugendlichen meisterten diese Aufgabe mit Bravour und konnten vermelden: „Person gerettet, Feuer aus“.

Die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen wie Mund-zu-Nase-Beatmung, stabile Seitenlage und Wiederbelebungsmassnahmen erläuterte Manuel Rittner. Die Mittagspause war kurz, denn nach der Meldung, dass sich eine Ölspur beim Langen Steg befin-

det, rückten die Jugendlichen schon wieder aus. Während ein Teil des Teams die ausgelaufene Flüssigkeit mit Ölbinder band, regelten andere den Verkehr an der Einsatzstelle.

Fahrzeug- und Gerätekunde standen am Nachmittag auf dem Programm. Kaum instruiert, mussten die Jugendlichen wieder ausrücken, um einen Menschen aus der Vils zu retten. Da die Einsatzstelle nicht exakt definiert war, wurde an vier Stellen zeitgleich gesucht. Die Jung-Feuerwehler fanden schließlich das Schlauchboot mit der „bewusstlosen Person“.

Am Abend musste ein Brand im ehemaligen Sägewerk gelöscht werden. Schnell merkten die Feuerwehrianwärter, dass es allein mit dem Löschen nicht getan ist, sondern nach jedem Einsatz noch aufgeräumt werden muss. Ruhe hatten die Jugendlichen auch in der Nacht nicht. Die Meldung, dass bei einem Unfall beim städtischen Wasserwerk zwei Menschen eingeklemmt wurden, riss den Feuerwehr-Nachwuchs aus dem Schlaf. Schweres Gerät kam zum Einsatz, um die Verunglückten zu befreien. Nach gut einer Stunde konnte die gesperrte Straße wieder frei gegeben werden.



Eingeklemmte Unfallopfer mussten die Vilsecker Feuerwehrianwärter am Ende des 24-Stunden-Dienstes aus dem Fahrzeugwrack retten. Einig waren sich die 16 Teilnehmer, dass sie bei diesem Berufsfeuerwehrtag viele wertvolle Erfahrungen gesammelt haben. Bild: lia

Schwarzes Brett

Freskenführung in Ehenfeld

Amberg-Sulzbach. Für Sonntag lädt die AOVE GmbH im Rahmen von „Führungen, Feste und mehr – rund um die Goldene Straße“ zu einer Freskenführung in die Ehenfelder Kirche ein. Die Teilnehmer erfahren von Simone Patzelt Interessantes über mittelalterliche Wandmalereien und wehrhafte Kirchenanlagen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Kirche in Ehenfeld. Die Gebühr beträgt zwei Euro, Kinder sind frei.

Erntedank wird gefeiert

Amberg-Sulzbach. (wr) Der Bauernverband lädt für morgen zum Erntedankfest nach Süß ein. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Erntedank-Gottesdienst an der Dorfkapelle in Süß. Anschließend besteht Gelegenheit zum Mittagessen in der Gemeinschaftshalle. Am Nachmittag bieten die Landfrauen Kaffee und Kuchen an. Für Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut. Das Duo Daller sorgt bis 19 Uhr für musikalische Unterhaltung. Landmaschinenhändler aus dem Landkreis stellen Maschinen und Geräte aus.

Franziskusfest im Heimatmuseum

Amberg-Sulzbach. Das Heimatmuseum Kastl veranstaltet am Sonntag ab 14 Uhr ein Franziskusfest unter dem Motto „Menschen, Pflanzen, Tiere“. Franziskanerbruder Georg Schmauser aus Dietfurt zaubert für die Kinder und leitet meditative Kreistänze zum Mitmachen und Zuschauen. Stündlich werden Museumsführungen angeboten. Außerdem können Interessierte verschiedene Pflanzen kennenlernen, aufgebaut wird ein Streichelzoo. Zu sehen ist auch Kunst aus Filz, Kräutern und Blüten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nordic Walking für Anfänger

Vilseck. Der TuS Vilseck bietet einen weiteren Grundkurs Nordic Walking für Anfänger an. Die sechs Kurstage werden beim Start am 28. September vereinbart. Die Gebühr beträgt für Mitglieder zwölf Euro, Nichtmitglieder zahlen 20 Euro. Stöcke können gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden. Infos und Anmeldung bei Ruppert, Telefon 09662/8061.

Pläne können eingesehen werden

Vilseck. (zip) Der Stadtrat Vilseck hat beschlossen, für das Gelände der früheren Ziegelei Merkl in Schlicht einen Bebauungsplan aufzustellen und parallel dazu den Flächennutzungsplan zu ändern. Anlass für die beiden Bauleitplanungsverfahren ist ein konkretes Vorhaben, wonach auf dem Grundstück ein Einkaufszentrum errichtet werden soll. Von 26. bis 30. September können die Bürger im Rathaus (Rückgebäude, Zimmer 3/I) die Planung einsehen, sich dazu äußern und sie mit Vertretern der Stadt erörtern.

Tennisclub öffnet seine Pforten

Freihung. Der Tennisclub Freihung lädt für Sonntag zu einem bunten Programm auf die Tennisanlage ein. Der Tag der offenen Tür beginnt um 10 Uhr mit Frischschoppen und Weißwurstfrühstück. Zwischen 10.30 und 11.30 Uhr wird für Jung und Alt ein Schnuppertennis organisiert. Ab 13.30 Uhr bieten der deutsche Seniorenmeister Norbert Henn und Pavel Chihak Tennis der Spitzenklasse. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, ein Schleiferlturnier schließt sich an. Mit der Siegerehrung des Schleiferlturniers klingt der Tag der offenen Tür beim TC Freihung aus.

Noch sehr viele Ideen im Kopf

5000 Euro Startkapital für Aktion von Stefan Ehbauer: Im Rollstuhl in Allianz-Arena

Hirschau. (acz) „Es gibt nichts Gutes außer man tut es“ steht auf der Rückseite des leuchtend blauen Shirts von Stefan Ehbauer. Das ist nicht irgendein x-beliebiger Slogan, sondern Lebensmotto des 38-jährigen Familienvaters aus Ammerthal, der vor neun Jahren an Multipler Sklerose erkrankt ist.

Für Selbsthilfegruppen

Seine Idee, mit dem Rollstuhl in die Münchener Allianz-Arena zu fahren und dadurch mit jedem Kilometer Geld für die Amberger Selbsthilfegruppen für Multiple Sklerose und Krebskranke Kinder zu sammeln (wir berichteten), rief bei einigen Menschen Kopfschütteln hervor. Bei Klaus Conrad allerdings rannte Ehbauer offene Türen ein. Der Hirschauer Unternehmer fand diese „verrückte Idee“ so genial, dass er die Aktion des Ammerthalers mit 5000 Euro unterstützte. Als

„Startkapital“ bezeichnete Klaus Conrad bei der Spendenübergabe schmunzelnd den Scheck über 5000 Euro. Der Hirschauer war erfreut, als er hörte, dass Stefan Ehbauer mittlerweile dank vieler weiterer Sponsoren 10 000 Euro gesammelt hat und seine Aktion bald erfolgreich zum Abschluss bringen wird. Die „Hauptarbeit“ hat der Ammerthaler ja bereits hinter sich. Im August war er von der Oberpfalz „drei anstrengende Tage“ lang bis nach München im Rollstuhl gefahren.

trotz seiner Krankheit auch keine körperlichen Mühen zu groß sind.

Bayern-Manager Uli Hoeneß, mit dem Klaus Conrad seit langem befreundet ist, war von der Aktion des 38-Jährigen aus Ammerthal so begeistert, dass er gemeinsam mit seinem FC Bayern einen großen Empfang im Münchner Stadion bereitete.

T-Shirt überreicht

Diesen Empfang habe sich Stefan Ehbauer auch redlich verdient, so Klaus Conrad überzeugt. Stefan Ehbauer verriet, dass er noch viele tolle Ideen zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen in petto habe. Als Dank für seine Idee aber auch finanzielle Unterstützung der Aktion überreicht Ehbauer dem Hirschauer Unternehmer natürlich auch ein T-Shirt mit seinem Lebensmotto „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“.

66 000 Zuschauer

In der Allianz-Arena hieß ihn nicht nur Klaus Conrad willkommen. Insgesamt 66 000 Menschen bereiteten dem Ammerthaler im Stadion vor dem Spiel des FC Bayern gegen Hertha BSC einen begeisterten Empfang, jubelten ihm zu, beklatschten sein großes Engagement für das ihm kein Aufwand und



5000 Euro durfte Rollstuhlfahrer Stefan Ehbauer von Klaus Conrad in Empfang nehmen. Bild: acz

Licht sein für andere

Hauch von Weltjugendtag auf dem Vilsecker Kreuzberg

Vilseck. (hgö) Fast eine Stimmung wie beim Weltjugendtag herrschte beim Kreuzweg, den Jugendliche aus Schlicht, Sorghof und Vilseck mit Kreisjugendpfarrer Martin Nissel die Lindenallee zum Kreuzberg hinauf beteten. Zum Gottesdienst in der Kreuzbergkirche waren wieder viele Wallfahrer aus Freihung, Seugast und den umliegenden Orten gekommen.

Kaplan Martin Nissel von St. Marien Sulzbach wünschte sich, dass sich bei dem Gottesdienst etwas von der Weltjugendtags-Atmosphäre einstellen möge. Zunächst suchten Jugendliche eine Antwort auf die Frage, was Liebe sei. Die Antwort „Liebe ist wie eine Kerze“ wurde in der von den Jugendlichen gestalteten Predigt aufgegriffen.

Die Kerze als Symbol für die Liebe

stand auch im Mittelpunkt der Meditation. Die Kerze gebe Licht und Wärme für andere und verzehre sich dabei. Je mehr Licht sie spende, desto kleiner werde sie, am Schluss verschwinde sie ganz. Deshalb lautete auch der Appell an die Gläubigen: „Je mehr Ihr für andere brennt, umso heller wird es in euch selbst“.

Kreisjugendpfarrer Martin Nissel stellte den Bezug zu Christus her. Jesus sei nicht eine Liebe, die etwas gebe, er gebe sich vielmehr selbst, ohne Einschränkung. Als Zeichen für die Liebe wurden Teelichter entzündet, die für eine friedliche und anheimelnde Atmosphäre in der Kirche sorgten. Der Funke sprang über auf die Besucher. Begeistert sangen sie die rhythmischen Lieder des Kirchenchores mit.



Die Jugendlichen entzündeten in der Kirche Kerzen, um die Botschaft zu verdeutlichen: „Liebe ist wie eine Kerze, gibt Licht und Wärme für andere und verzehrt sich dabei.“ Bild: hgö

Vilseck

„Erika“ Sorghof. Sonntag Teilnahme am Gerätehaus-Einweihung der Feuerwehr Sigl, 8.45 Uhr Abfahrt am Feuerwehrhaus in Sorghof. (hos)

Ski-Club Unterweißenbach. Sonntag Teilnahme am Kirchenzug in Sigl, 9 Uhr Aufstellung in Sigl (braues oder blaues T-Shirt, Fleece-Jacke oder blauer Pulli).

OGV Sigl und Umgebung. Sonntag Teilnahme (möglichst mit Blumenstrauß) an Fahnenweihe der Feuerwehr Sigl, Aufstellung zum Kirchenzug um 9 Uhr in Sigl. (ct)

Kolpingsfamilie Vilseck. Abgabe von Altkleidern, Altpapier, Schuhen, gebrauchten Brillen in der Sammelstelle im Kindergarten in der Breslauerstraße jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr. (prö)

Sanitätsbereitschaft Vilseck. Sonntag Teilnahme an Fahnenweihe der Feuer-

wehr Sigl, 8.15 Uhr Treff der Mitglieder zum Kirchenzug am Rot-Kreuz-Haus in Vilseck. (if)

Siedlergemeinschaft Vilseck. 2. 10. Herbstwanderung nach Sigl, 13 Uhr Abmarsch am Ziegelanger, Anmeldung bei Gisela Rippl, Telefon 413736, oder Hans Schertl, Telefon 7635. (if)

Heimat- und Kulturverein Vilseck. 13. 10., 19.30 Uhr, Generalversammlung mit Neuwahl im Zollhaus-Café. (if)

Kolpingsfamilie. Beginn der Gruppenstunden erst am 7. 10.

Schlepperfreunde Schlicht. Samstag, 19.30 Uhr, Stammtisch im Gasthof Ströll in Schlicht. (ct)

1. FC Schlicht. Sonntag Teilnahme an Fahnenweihe der Feuerwehr Sigl, 8.30 Uhr Abfahrt am Sportheim Schlicht, 9 Uhr Aufstellung in Sigl. (ct)

Frauenbund Schlicht. Sonntag Teilnahme an der Fahnen- und Gerätehausweihe der Feuerwehr Sigl, 9 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug. (ct)

Feuerwehr Schlicht. Sonntag Teilnahme an Gerätehaus-Einweihung in Sigl, 8.15 Uhr Abfahrt in Uniform am Gerätehaus in Schlicht. (ct)

Musikverein. Samstag, 10 Uhr, Probe Nachwuchsorchester; 13.30 Uhr Instrumentenausgabe für die Neuanfänger einer Instrumentalausbildung in der Musikschule; Montag, 18.30 Uhr, Probe Holzregister; 19.30 Uhr Gesamtprobe Jugendblasorchester.

Liederkrantz. Montag, 19 Uhr, Ständchensingen, Treff vor der Leonhardsapotheke. (zip)

Feuerwehr Schönwind. Sonntag Teilnahme an Einweihung des Gerätehaus-

ses in Sigl, 8.45 Uhr Treff mit Festdamen am Gemeinschaftshaus. (lia)

Feuerwehr Vilseck. Sonntag Teilnahme an Feuerwehrhaus-Einweihung in Sigl, 8.45 Uhr Treff am Gerätehaus.

Feuerwehr Ebersbach. Sonntag Teilnahme an Gerätehaus-Einweihung in Sigl, 8.45 Uhr Treff der Uniformträger, Festdamen und Festkinder am Feuerwehrhaus. (lia)

Heimat- und Kulturverein. Mittwoch, 20 Uhr, im Zollhaus-Café Besprechung für ehemalige Vilsecker Faschingsprinzenpaare und Präsidenten, die bisher bei einer Prunksitzung mitgemacht haben; Thema: Programmgestaltung der nächsten Prunksitzung im Januar; Willkommen sind auch Interessierte, die sich mit Auftritten oder einer Büttenrede beteiligen wollen. (if)